

Ihr Hund hat die Diagnose typischer Morbus Addison

Für Hunde, die mit Florinef/Astonin h oder Fludrocortison behandelt werden

Wenn Ihr Hund nach Hause kommt:

- 1) Bitte erst einmal durchatmen. Solange sie ihre Medikamente erhalten, können an Morbus Addison erkrankte Hunde ein langes und normales Leben führen. Die Dosierungen der Medikamente müssen sorgfältig angepasst werden.
- 2) Stellen sie sicher, dass Ihr Hund jederzeit Zugang zu Wasser hat. Ist Ihr Hund dehydriert, können die Medikamente nicht optimal wirken. Eventuelle Pipipfützen oder Tröpfeln werden aufhören, wenn die Dosierungen der Medikamente optimal angepasst worden sind.
- 3) Ihr Hund wird am Anfang der Diagnose vielleicht nicht besonders am Futter interessiert sein. Oft funktioniert der Trick, Ihren Hund erst einmal mit Essen zu locken, dass er besonders mag. Dieses Futter sollte allerdings nicht zu fettig sein. Nahrung wie zum Beispiel mageres Fleisch, gegarte Hühner- oder Putenbrust, Rührei, Reis, etc. ist in Ordnung. Nach und nach können Sie wieder das reguläre Futter beimischen. Eventuell sollten Sie die Futterschüssel austauschen, da viele Hunde diese mit Sich-schlecht-fühlen verbinden. An Morbus Addison erkrankte Hunde benötigen keine spezielle Diät. Allerdings sollte extrem fettige Nahrung vermieden werden.
- 4) Ihr Hund wird eventuell sehr müde sein. Sich von einer Addison-Krise zu erholen ist in etwa mit einem Menschen zu vergleichen, der sich von einer Operation erholen muss. Wenn die Medikamente anfangen zu wirken, wird Ihr Hund wieder zur alten Form zurück finden. Achten Sie auf die Signale Ihres Hundes. Körperliche Aktivitäten langsam starten und behutsam aufbauen.
- 5) Es ist hilfreich, einen Ordner mit allen Untersuchungsergebnissen und Dosierungsanleitungen anzulegen, um die Fortschritte nachverfolgen zu können. Sie können zusätzlich auch nach einer Kopie mit den tierärztlichen Bemerkungen fragen. Dies ist sehr hilfreich für den Fall, dass sie einmal einen anderen Tierarzt aufsuchen.

Die tägliche Routine:

- 1) Es wird empfohlen, Florinef/Astonin h/Fludrocortison 2x täglich (morgens und abends) zu verabreichen. Die Medikamente sollten nicht auf nüchternen Magen, also mit etwas Futter gegeben werden. Die empfohlene Erstdosierung liegt bei 0,1mg/je 5kg Körpergewicht. Diese Dosierung muss oft sogar noch erhöht werden. Daher ist eine regelmäßige Überwachung der Elektrolytwerte (Natrium und Kalium) wichtig.
- 2) Bitte beachten Sie die Herstellerangaben. Je nach Produkt müssen die Tabletten im Kühlschrank gelagert werden.
- 3) Aufgrund der glucocoididen Wirkung benötigen die meisten Hunde neben den Mineralkorticoidtabletten kein zusätzliches Prednisolon, Prednison, Hydrokortison,

Kortisonacetat oder ein ähnliches Kortison. Jedoch wird anfangs oft eines der oben aufgeführten Kortisone zusätzlich verabreicht, damit sich Ihr Hund von der Krise erholen kann.

Der erste Monat:

- 1) Eine Woche nach Beginn der Einnahme von Florinef/Astonin h/Fludrocortison sollten die Elektrolyte, also Natrium (Na) und Kalium (K), getestet werden, um sicher zu stellen, dass die Dosierung ausreichend ist.
- 2) Die Elektrolyte sollten weiterhin wöchentlich getestet werden, bis die optimale Dosierung gefunden worden ist.
- 3) Der Natriumwert sollte innerhalb des Referenzwertes liegen, jedoch nicht zu tief. Der Kaliumwert sollte in der Mitte, bzw. ganz leicht über der Mitte des Referenzwertes liegen. Referenzwerte sind die Nummern, die den normalen Bereich der Blutwerte beschreiben. Ein Beispiel: Kalium 3.5-5.8 bedeutet, dass der Kaliumwert als normal eingestuft wird, wenn er zwischen 3.5 und 5.8 liegt. In diesem Beispiel hier wäre die Mitte des Referenzwertes 4.65. Wünschenswert wäre hier also ein Kaliumwert von 4.6-4.8. Die Dosis Florinef/Astonin h/Fludrocortison kann reduziert werden, wenn der Kaliumwert darunter liegt und müsste erhöht werden, wenn der Kaliumwert höher als 4.8 ist.

Zweiter Monat und zukünftige Routine:

- 1) Einige Hunde brauchen mit der Zeit eine Erhöhung des Florinefs/Astonin h/Fludrocortisons. Sollte ihr Hund abgeschlagen wirken, lassen Sie bitte die Elektrolytwerte überprüfen und bitten Sie ihren Tierarzt, alle notwendigen Anpassungen vorzunehmen.
- 2) Nach jeder Änderung der Dosierung sollten die Elektrolytwerte 5-7 Tage später überprüft werden, um sicherzustellen, dass die Änderung auch den gewünschten Effekt hatte.
- 3) Wenn die optimale Dosierung ermittelt wurde, sollten die Elektrolytwerte alle 3-4 Monate überprüft werden.

Bitte beachten Sie: Da Florinef/Astonin h/Fludrocortison eine glucocorticoide Wirkung haben, sollten Medikamente der Gruppe der NSAR/NSAID nicht verwendet werden. Zu diesen nicht-steroidalen Antirheumatika gehören z.B. Rimadyl, Metacam, Meloxicam und viele andere. NSARs können in Wechselwirkung mit eingenommenen Glucocorticoiden zu Nierenschäden oder Magengeschwüren führen. Alternativ können als Entzündungshemmer Prednisolon und als Schmerzmittel Novalgin, Tramadol oder Gabapentin gegeben werden.

Bitte beachten Sie auch, dass Hunde, die am typischen Morbus Addison erkrankt sind, keine Elektrolytgetränke verabreicht bekommen sollen, da die Getränke einen hohen Kaliumgehalt haben.